

Diese Fehler vermeiden!



- **Mitarbeiter spielen ihre Lieblingstitel vom USB-Stick oder iPod.**
Regel: „Der Wurm muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler!“
- **Gekaufte CDs einsetzen:**
Auf Kauf-CDs sind viele Titel häufig nur Füller, im schlimmsten Fall sogar Stimmungskiller.
- **Immer dieselben CDs „abnudeln“,**
weil niemand Zeit hat, sie regelmäßig zu wechseln:
Häufige Wiederholungen machen Musik zum Störfaktor.
- **Große CD-Wechsler verwenden:**
Das mindert zwar das „Immer-wieder-dieselben-Titel“-Problem. Die langen Pausen beim CD-Wechsel aber verursachen jedes Mal Stimmungsabbrüche. Wenn die Musik im Hintergrund plötzlich aussetzt, sind Gäste irritiert.
- **Unterschiedliche Lautstärke von Titeln.**
Jedes Nachregeln (besonders dann, wenn die Musik plötzlich zu laut wurde) stört die Stimmung. Die Ausrede „Keiner hat Zeit dafür!“ zeigt, dass die Wirkung des *richtigen* Einsatzes von Musik unterschätzt wird.
- **Nicht zur Umgebung passende Musik spielen.**
Schlager in der Hotellobby sind keine Empfehlung für ein Hotel, es sei denn, es liegt am Ballermann in Mallorca. Und Pop-Charts empfehlen sich eher für eine Backpacker-Unterkunft.
- **Im Restaurant überhaupt keine Musik spielen.**
Gäste fangen irgendwann an zu flüstern, weil sie den Eindruck haben, am Nachbartisch hört man mit.
- **Radio als Musikquelle.**
Moderatoren-Geschwätz, Gewinnspiel-Tralala und lange Werbeblöcke nerven viele Gäste. Und das kostet Umsatz.